



## Bibliographische Daten

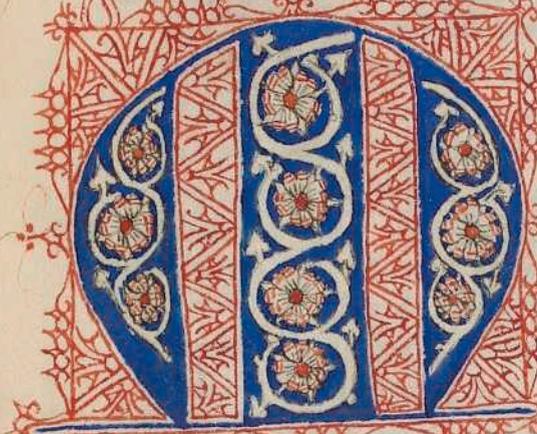
Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In dem namen ihu xpi der ewigen wissheit. facht an d' plogus oder die vorrede. In das buch der seligen swestri prediger ordens. von dem closter Töffe.



vn  
dam  
ser  
uau  
niaz  
mea  
abor  
coai  
pucen  
aa.  
Tho  
bie  
ter

ao Capitulo. Dise wort stand geschriben in dem buch Thobie in der dritten vnderseid. vnd die sthöne andechtige iungfrawe Sara ragnelis tochter sprach si zu vnser herre in nem hemlichen bett kernerlin. do sy in grosser betribt kummer vnd lyden waz der meyning also ist. Keyn hab ich behalt en mein sel vo aller vn zimlicher begirlichkeit. vnd sprach auch fir pas me. Et nuß ai ludentab mis ai me. neß ai hijs q in lenitate ambulat. vn hab nie mich vnmischet vnder die da vnzimliche schimpff

en sind noch auch vnder die da in simlicher lichtfertigkeit wonen sind. Also mag auch wol ein seckliche swest sprechen von predig orden. die den herligen orden wol vn loblichen gehalten hatt. von dem ersten in gang in den orden vn in das clost byß an das ende nes toelichen lebens. so si vnder die heiligen vnd engel kumpt in dem himelsthen hoff fir den kumng der eren Quida suau niaz mea. herre ihu xpe dir sey geset genad vnd danck. vn ewiges lob. Wan von dem genoden hab ich mein sel reyn behalten in der sorgfliche welt. vor aller vn zimliche begirlichkeit. vn hab mich nie vnmischet vnder die da mit vnzimlichkeit des schimpffes der sünden vmb gange sind. noch vnder die da in lichtfertigkeit des sthadens ir selbs eygen selen gewonet hand. Wie aber gar vil swestren in prediger orden in manigfaltigen clostren vn i meng en landen gar in grosser heiliger tapfferheit in dem orden gelebt hand. vn lautter vn reyn ir sel got vo aller

